

Schulsozialarbeit in Kelheim im Schuljahr 2024/2025

Bericht im Kinder-, Jugend-, Familien- & Seniorenausschuss
am 14.10.2025



Wer sind die Schulsozialarbeiterinnen?

Ramona Bauer

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (B.A.)

Teilzeit (14 h) an der Grundschule Hohenpfahl

Dienstag	07:30 - 12:15 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:15 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:15 Uhr

Susanne Lichtenberger

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (B.A.)

Teilzeit (5,5 h) an der Grundschule Hohenpfahl

Montag	08:00 - 12:30 Uhr
--------	-------------------

Sarah Soska

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (B.A.)

½ Stelle (19,25 h) an der Grundschule Nord

Montag - Freitag	07:30 - 12:30 Uhr
------------------	-------------------

Kristin Weisheit

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (B.A.)

1 Stelle (33 h) an der Wittelsbacher
Mittelschule

Montag - Freitag	8:00 - 16:00 Uhr
------------------	------------------

Die Sprechzeiten beziehen sich auf die Schultage.
Nach Absprache können auch Termine außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

**Wir arbeiten mit Menschen zusammen -
jeder Mensch ist einzigartig.**

**Entsprechend sind auch unsere Unterstützungsleistungen
individuell am Menschen und der Situation angepasst.**

Wie arbeitet die Schulsozialarbeit?

Unser Werkzeugkoffer:

- ▶ Beratung (Schulfamilienmitglieder)
- ▶ Aktives Zuhören
- ▶ Bedarfsorientierte Einzelfallhilfe
- ▶ Anamnese (Fallanalyse)
- ▶ Hilfe zur Selbsthilfe
- ▶ Betreuung, Vertretung und Begleitung der Zielgruppe
- ▶ Beschaffung und Vermittlung von Ressourcen (z.B. Finanzielle oder Umweltressourcen)
- ▶ Intervention → Ziel: Prävention
- ▶ Gruppenarbeit
- ▶ Sozialtrainings
- ▶ Elternarbeit
- ▶ Netzwerkarbeit
- ▶ Kooperation mit der gesamten Schulfamilie und externen Partnern

Wie arbeitet die Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeit stellt eine

- ▶ lebensweltorientierte,
- ▶ bedarfsorientierte und
- ▶ zielgruppenorientierte,
- ▶ niedrigschwellige und
- ▶ flexible Anlaufstelle
- ▶ für alle Schulfamilienmitglieder vor Ort dar.

Sie bietet eine

- ▶ vertrauensvolle (Schweigepflicht),
- ▶ für die notwendigen Akteur*innen transparente,
- ▶ datengeschützte und
- ▶ ressourcenorientierte Arbeitsweise.

In welchem Netzwerk von Kooperationspartnern findet die Arbeit statt?

Intern:

- ▶ Schulleitung, Sekretärin
- ▶ Lehrkräfte
- ▶ Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)
- ▶ Verbindungslehrkraft
- ▶ Mittagsbetreuung, Hort, OGS, Mensapersonal
- ▶ Hausmeister
- ▶ Elternbeirat
- ▶ an der WMS:
Berufseinstiegsbegleitung,
Berufsberatung der Arbeitsagentur
- ▶ ...

Extern:

- ▶ Schulsozialarbeitskolleg*innen im Landkreis
- ▶ Schulpsycholog*innen
- ▶ Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern, Jugendsuchtberatungsstelle retox
- ▶ Kreisjugendamt, Gesundheitsamt
- ▶ Kinder- und Jugendpsychiatrie Landshut, (niedergelassene) Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen
- ▶ Jugendzentrum, Jugendhilfeeinrichtungen
- ▶ Mitarbeiter*innen der Stadt Kelheim (z.B. Aktion „Wunschzettelbaum - Kelheim hilft“)
- ▶ Polizei
- ▶ Anbieter von Klassentrainings („Respekt Training“,...)
- ▶ ...

Schulsozialarbeit an der



Wie wird das Angebot angenommen?(GS Nord)

ANZAHL GESPRÄCHE MIT SCHÜLER*INNEN

September - Dezember (14 W): 83

Januar - April (13 W): 106

April - Juli (12 W): 118

Gesamt:

307 Gespräche

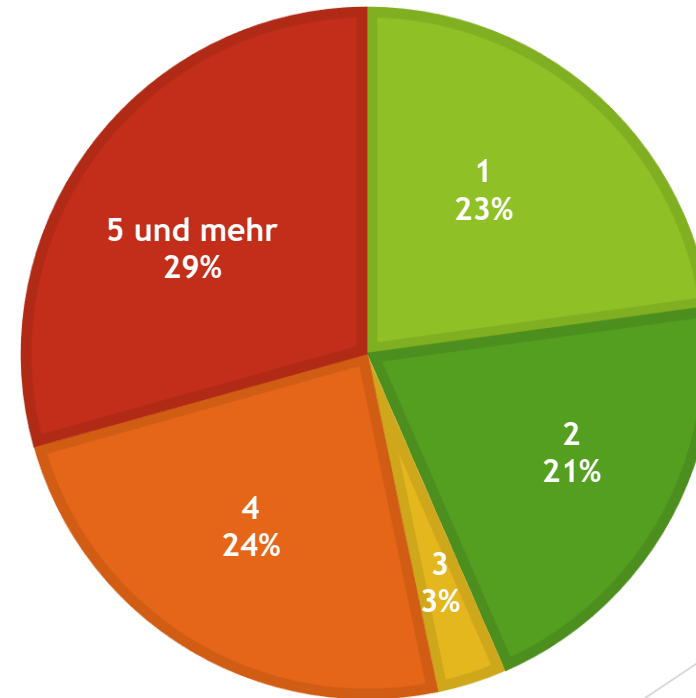
mit 62 Kindern

(Vergleich 2023/2024:

397 Gespräche mit 59 Kindern)

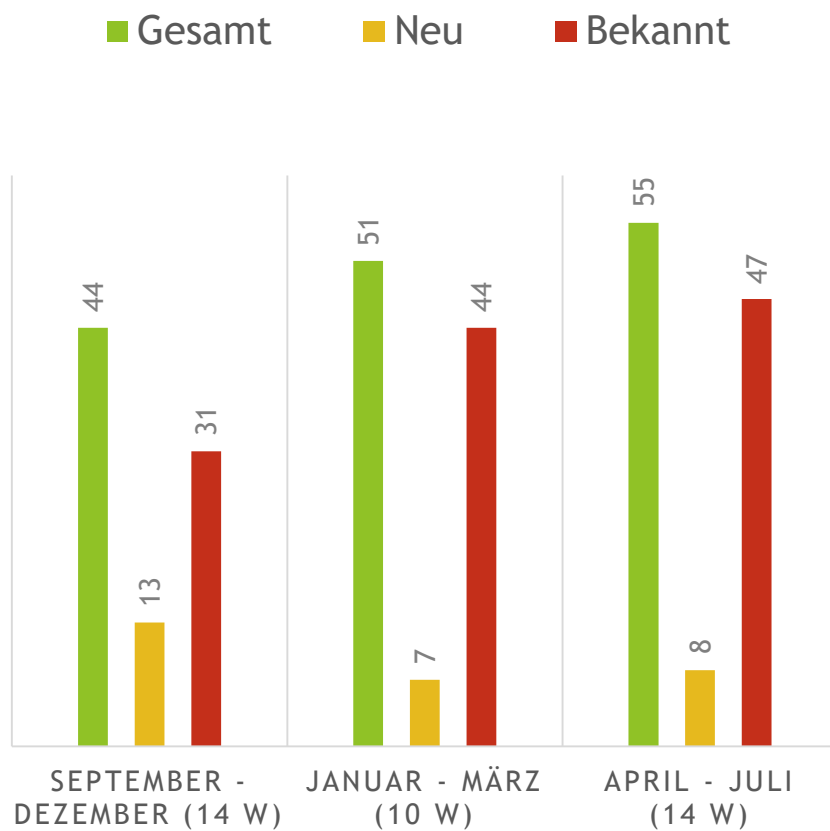
HÄUFIGKEIT GESPRÄCHE IM SCHULJAHR

■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 und mehr

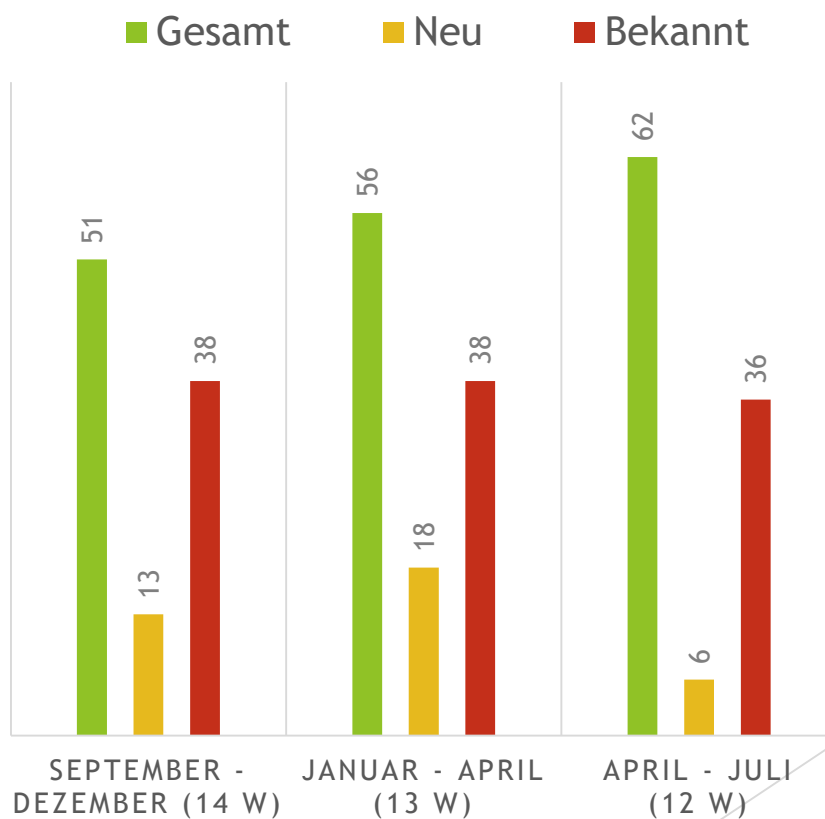


Wie wird das Angebot angenommen?(GS Nord)

VERGLEICH 2023/2024:



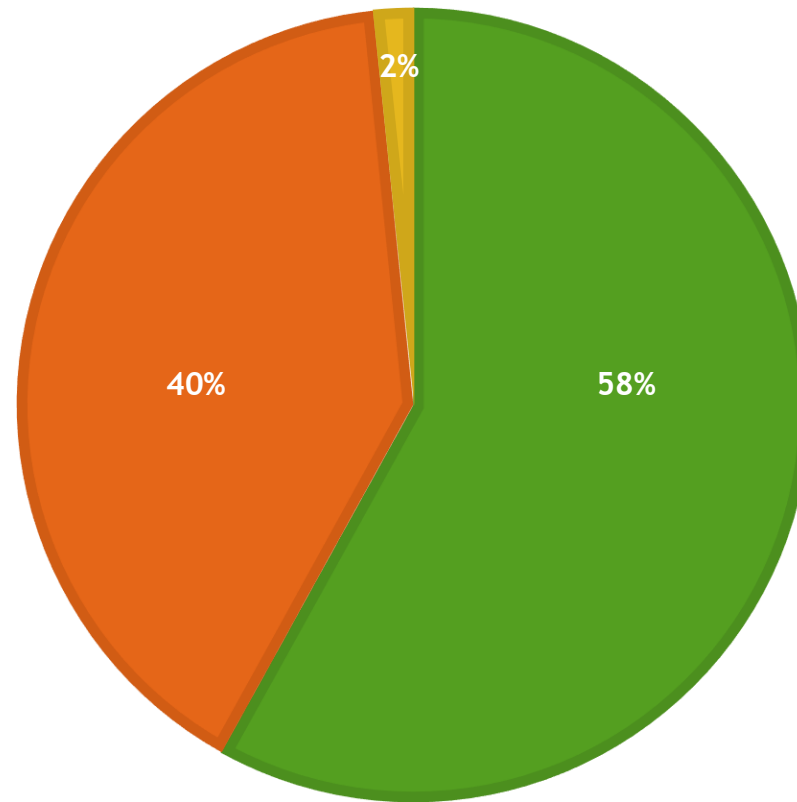
ANZAHL SCHÜLER*INNEN (~245 SCHÜLER*INNEN GESAMT)



Wie wird das Angebot angenommen?(GS Nord)

GESCHLECHTERVERTEILUNG

■ Jungen ■ Mädchen ■ Divers



Schulsozialarbeit an der



Wie wird das Angebot angenommen?(GS Hohenpf.)

ANZAHL GESPRÄCHE MIT SCHÜLER*INNEN

September - Dezember (14 W): 76

Januar - April (13 W): 88

April - Juli (12 W): 126

Gesamt:

290 Gespräche

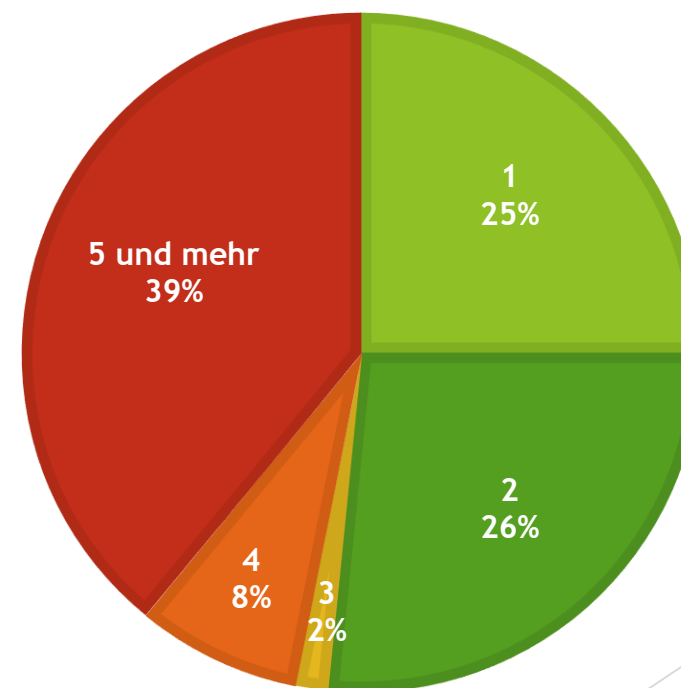
mit 64 Kindern

(Vergleich 2023/2024:

163 Gespräche mit 33 Kindern)

HÄUFIGKEIT GESPRÄCHE IM SCHULJAHR

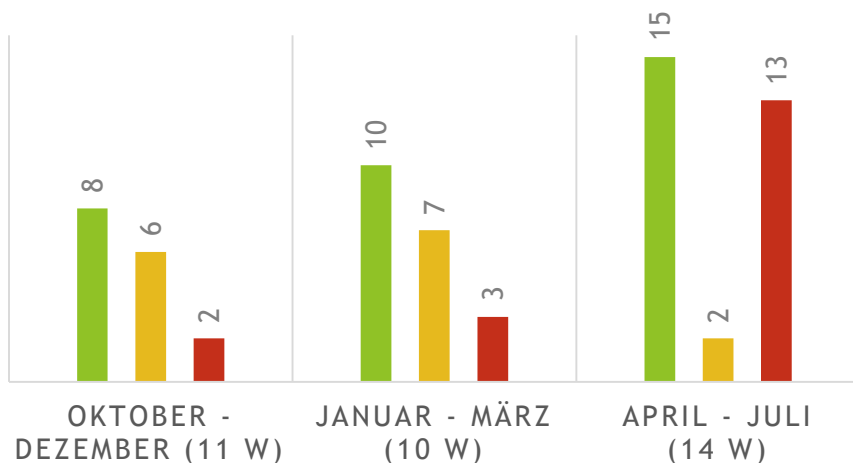
■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 und mehr



Wie wird das Angebot angenommen?(GS Hohenpf.)

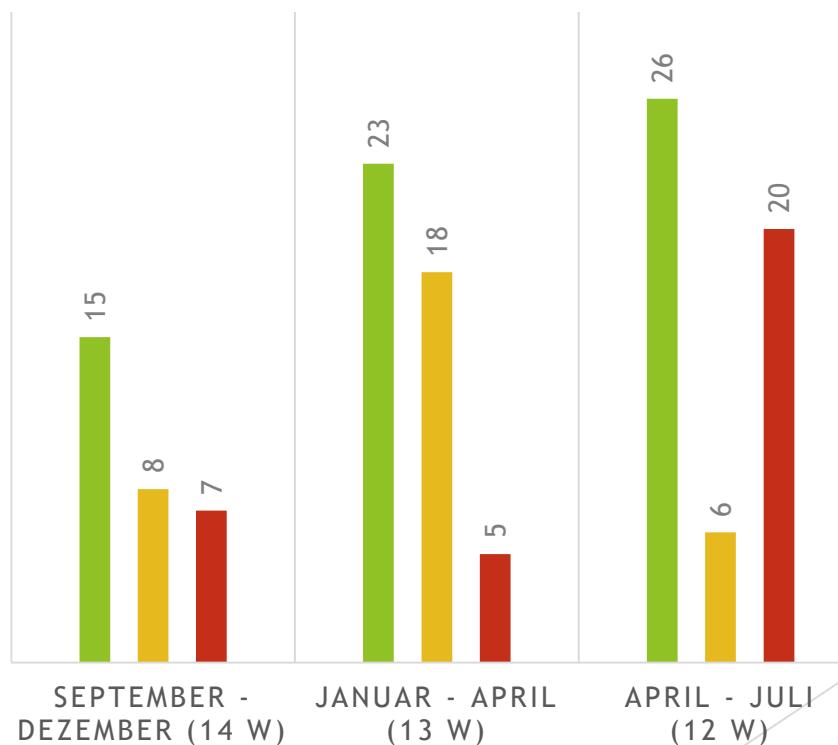
VERGLEICH 2023/2024

■ Gesamt ■ Neu ■ Bekannt



ANZAHL SCHÜLER*INNEN (~220 SCHÜLER*INNEN GESAMT)

■ Gesamt ■ Neu ■ Bekannt

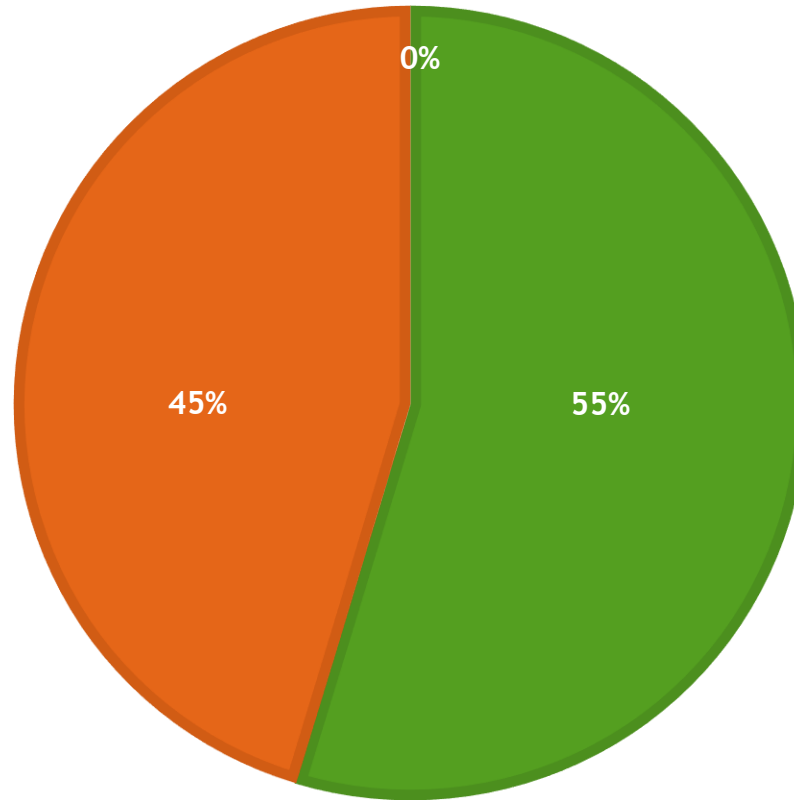


13

Wie wird das Angebot angenommen?(GS Hohenpf.)

GESCHLECHTERVERTEILUNG

■ Jungen ■ Mädchen ■ Divers



Ist der Bedarf der Schüler*innen relevant?(GS)

Themen in der Einzelfallarbeit:

- ▶ **Familiäre Situation** (Beziehung zwischen Kind und Elternteil, Erziehungsberatung, Überforderung, Gewalt, Trauer, Geschwisterarbeit)
- ▶ **Trauerbegleitung** (Verlust von Familienmitgliedern, Haustieren etc.)
- ▶ **Konflikte** (Streitigkeiten unter Freund*innen, Geschwistern, zwischen Schüler*innen und Lehrkräften)
- ▶ **Schulmüdigkeit, Schulvermeidung** (selbst und fremd ausgelöst)
- ▶ **Mobbing und Ausgrenzung** (fremdausgelöst)
- ▶ **Isolierung** (selbstaushelöst)
- ▶ **Freundschaften knüpfen**
- ▶ **Begleitung bei dem Prozess Übergang zur weiterführenden Schule**
- ▶ **Impulse, Frustration und Empathie**

Ist der Bedarf der Schüler*innen relevant?(GS)

Themen in der Einzelfallarbeit:

- ▶ **Persönlichkeit** (Stärkung des Selbstbewusstseins, Umgang mit Gefühlen, Freundschaften, selbstverletzendes Verhalten, Aufmerksamkeitsdefizit)
- ▶ **Gewalt** (verbale und körperliche Gewalt unter Schüler*innen, sexualisierte Gewalt)
- ▶ **Krisenintervention** (Inobhutnahme)
- ▶ **Schulische Auffälligkeiten** (Sprache, kognitive Leistungen, Unterrichtsstörung, Verhalten gegenüber der Lehrkraft, Lernmethoden)
- ▶ **Rassismus**
- ▶ **Suchtverhalten** (Medien); Suchtverhalten anderer Familienmitglieder
- ▶ **Psychische Gesundheit** (Essverhalten/Esstörung)
- ▶ **Integration**
- ▶ **Traumaaarbeit**
- ▶ **Prüfungsangst**

Ist der Bedarf der Schüler*innen relevant?(GS)

Themen der Sozialtrainings:

- ▶ Gefühle (Umgang mit Emotionen)
- ▶ Klassengemeinschaft stärken/Klassenklima verbessern
- ▶ Umgangsformen (Respekt, Achtsamkeit...)
- ▶ Konfliktlösung mit alternativen Handlungsstrategien (Bsp.: Friedenstreppe)
- ▶ Gewaltfreie Kommunikation (Giraffen- und Wolfsprache)
- ▶ Regelverständnis
- ▶ Selbst- und Fremdwahrnehmung
- ▶ Achtsamkeitstraining (warme Dusche, Sinnes- und Körperwahrnehmung)
- ▶ Übergang zur weiterführenden Schule (wahres Zeugnis)
- ▶ Sozial emotionale Kompetenzen

Ist der Bedarf der Schüler*innen relevant?(GS)

Themen der Sozialtrainings:

- ▶ Impulskontrolle
- ▶ Kritikfähigkeit
- ▶ Anti-Mobbing-Training (angelehnt an No Blame Approach)
- ▶ Empathie lernen
- ▶ Frustrationstoleranz
- ▶ Pausenhelfer
- ▶ Selbstwirksamkeit
- ▶ Sozial-Emotionales-Kompetenztraining („Lubo aus dem All“)

Externe Projekte: Medienkompetenz

Wie wird das Angebot angenommen? Elternarbeit (GS)

Themen in der Elternarbeit (persönliches Gespräch, Telefonat, E-Mail):

GS Nord:139 x Kontakt mit 31 Familien; GS Hohenpfahl:146 x Kontakt mit 38 Familien

- ▶ Erziehungsfragen
- ▶ Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen (Bsp.: Bildung und Teilhabe etc.)
- ▶ Vermittlung zu weiteren Institutionen (Beratungsstellen, Jugendamt, Psychologen, Psychiatrie, ...)
- ▶ Persönliche Anliegen (Trauer, Sucht, Überforderung, familiäre Konflikte die sich auf Kind auswirken, Trennung/Scheidung, bevorstehender Umzug, ...)
- ▶ Sorgen um psych./Gesundheit des Kindes
- ▶ Unterstützung bei Gesprächen mit Lehrkraft/Schulleitung
- ▶ Prüfungsangelegenheiten
- ▶ Stellungnahmen für andere soz. Einrichtungen, Schulen oder Ärzte

Schulsozialarbeit an der



Wittelsbacher
Mittelschule

Stark als Person

Stark im Wissen

Stark im Beruf

Wie wird das Angebot angenommen?(WMS)

ANZAHL GESPRÄCHE MIT SCHÜLER*INNEN

September - Dezember (14 W): 192

Januar - April (13 W): 211

April - Juli (12 W): 183

Gesamt:

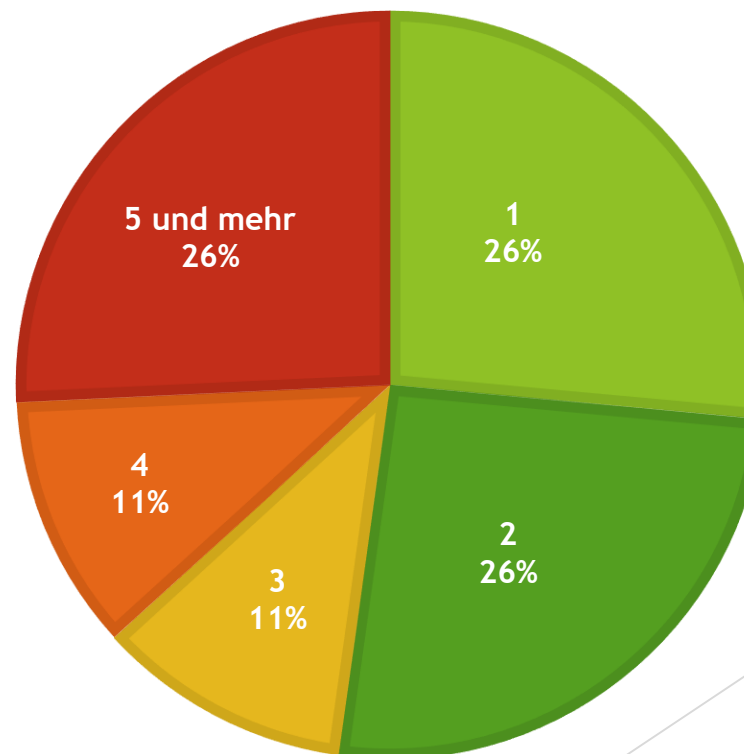
**586 Gespräche
mit 139 jungen Menschen**

(Vergleich 2023/2024:

497 Gespräche mit 138 jungen Menschen)

HÄUFIGKEIT GESPRÄCHE IM SCHULJAHR

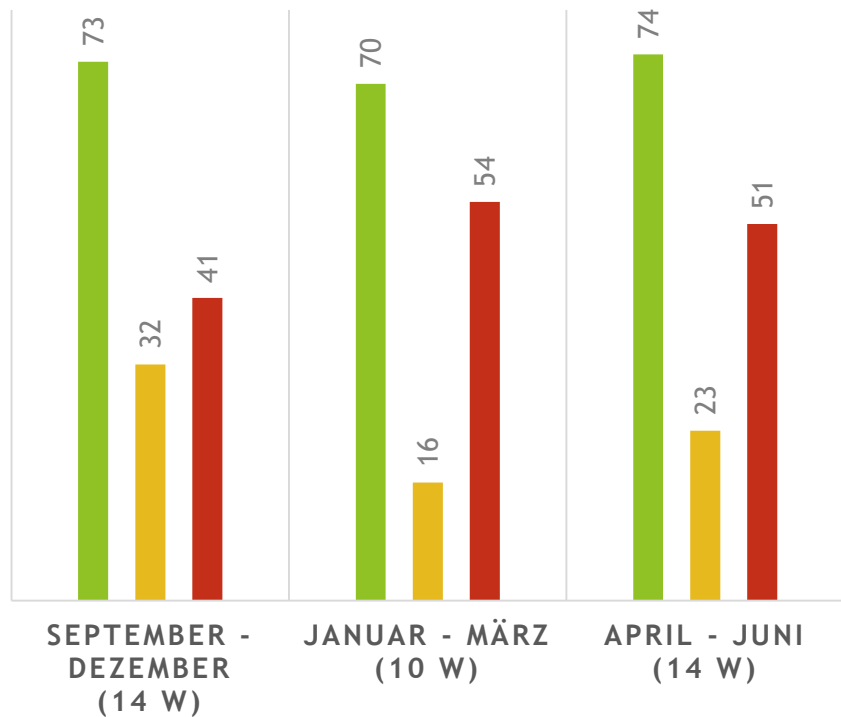
■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 und mehr



Wie wird das Angebot angenommen?(WMS)

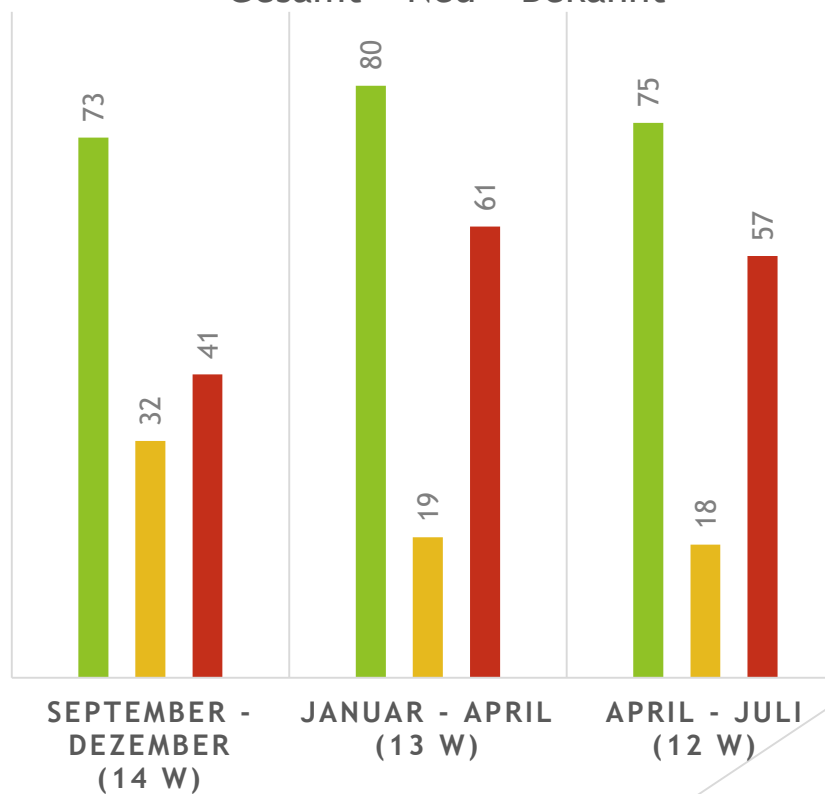
VERGLEICH 2023/24

■ Gesamt ■ Neu ■ Bekannt



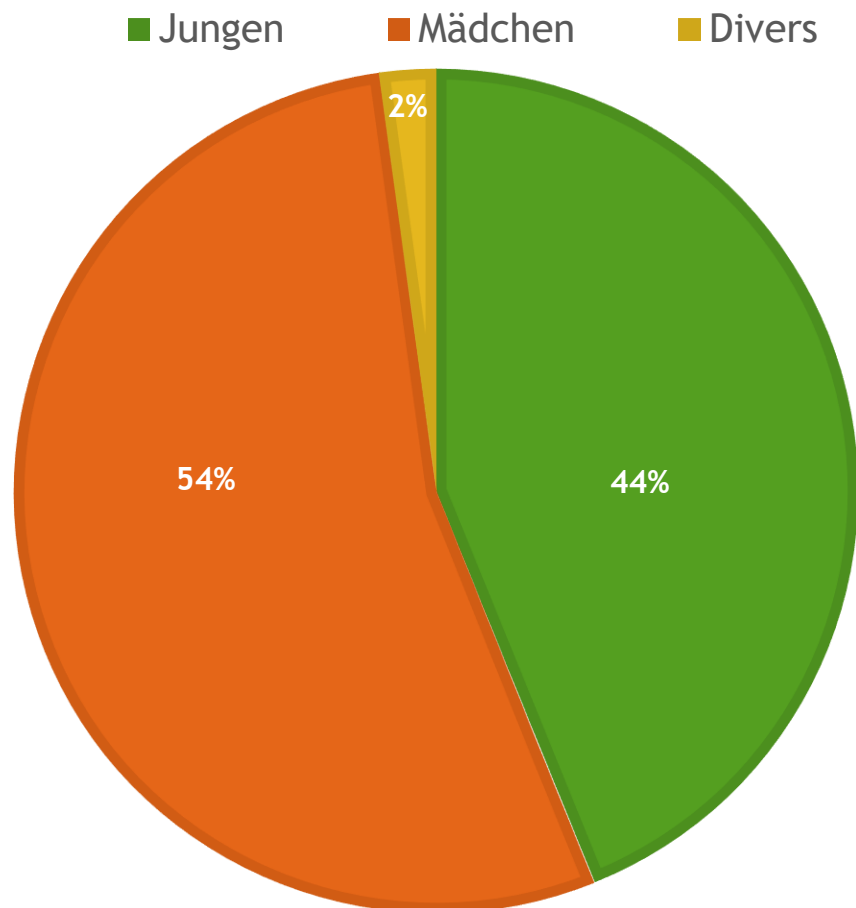
ANZAHL SCHÜLER*INNEN (~ 370 SCHÜLER*INNEN GESAMT)

■ Gesamt ■ Neu ■ Bekannt



Wie wird das Angebot angenommen?(WMS)

GESCHLECHTERVERTEILUNG



Ist der Bedarf der Schüler*innen relevant?(WMS)

Themen in der Einzelfallarbeit:

- ▶ **Konflikte Gleichaltrige** (verbale Verletzungen, körperliche Gewalt, Streit unter Freund*innen, Mobbing ...)
- ▶ **Familienhintergrund** (Konflikte mit Erziehungsberechtigten/Geschwistern, Trennung/Scheidung, Patchworkfamilie, Sucht in Familie, Themen der Eltern die Kind belasten, psych. Erkrankung in Familie, Überforderung Eltern/-teil ...)
- ▶ **Persönlichkeit** (Stärkung des Selbstbewusstseins, Umgang mit Gefühlen, Stress, Freundschaften, Grenzen bewahren, selbstverletzendes Verhalten, psychische Gesundheit, sexuelle Orientierung, sexuelle Identität, Glaube ...)
- ▶ **Konsumverhalten** (Medienkonsum, Essverhalten, Drogen, Alkohol, Nikotin/Zigaretten/Vapes)
- ▶ **Straffälliges Verhalten** (Körperverletzung, sexuelle Belästigung, Beleidigungen, Drogenkonsum, -handel; Strafverfahren ...)
- ▶ **Suizidgedanken** (latent bis akut)

Ist der Bedarf der Schüler*innen relevant?(WMS)

Themen in der Einzelfallarbeit:

- ▶ **Gesundheit** (Fehltage wg. Krankheiten, wiederkehrende Symptome an Schultagen: Bauch-, Kopfschmerzen, Übelkeit ...)
- ▶ **Trauer**
- ▶ **Beziehung** (u.a. Verdacht auf Schwangerschaft)
- ▶ **Ordnungsmaßnahmen der Schule** (Mitteilungen, Verweise, Schulausschlüsse - Folgen für schulische Laufbahn, Umgang in der Familie)
- ▶ **Verhalten im Unterricht** (Stören, Beleidigen, Verweigern ...)
- ▶ **Konflikte mit Lehrkraft**
- ▶ **schulische Leistung** (Konzentrationsschwierigkeiten, Prüfungsstress, Leistungsdruck, Lerntechniken ...)
- ▶ **Übergang Schule-Beruf** (Suche Praktikums-/ Ausbildungsplatz, weitere schulische Laufbahn ...)

Ist der Bedarf der Schüler*innen relevant?(WMS)

Themen der Sozialtrainings:

- ▶ Klassenklima verbessern
- ▶ Gemeinschaftsgefühl stärken
- ▶ Rücksicht aufeinander nehmen
- ▶ Zugehörigkeit zu Gruppe stärken - selbst zurückstellen können
- ▶ Eigene Meinungen vertreten und andere Meinungen tolerieren
- ▶ Reflexion Konflikte, Eskalationsskala
- ▶ Umgang mit Gefühlen, Körpersprache verstehen

Wie wird das Angebot angenommen? - Elternarbeit (WMS)

Themen in der Elternarbeit (persönliches Gespräch, Telefonat, E-Mail):

68 x Kontakt mit 23 Familien

- ▶ Erziehungsfragen
- ▶ Vermittlung zu weiteren Institutionen (Beratungsstelle, Jugendamt, Psychologen, Psychiatrie, ...)
- ▶ Persönliche Anliegen (Überforderung einer Bezugsperson, familiäre Konflikte, Trennung/Scheidung, psychische Erkrankung einer Bezugsperson, Trauer, Sucht, ...)
- ▶ Sorgen um psychische/Gesundheit des jungen Menschen
- ▶ Umgang mit strafbarem Verhalten (Gewalt, Drogenkonsum, sexuelle Belästigung ...) beim jungen Menschen
- ▶ Unterstützung bei Gesprächen mit Lehrkraft/Schulleitung

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**